

Hausordnung für die digitale Veranstaltung zur Straßenumbenennung nach Audre Lorde am 04.05.2021

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung akzeptieren Sie die folgende Hausordnung.

1. Veranstaltungsziele

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat im Februar 2019 beschlossen, eine Straße nach der afro-amerikanischen Dichterin und Bürgerrechtlerin Audre Lorde zu benennen, (DS/0678/V).

Wir möchten Sie mit dieser Veranstaltung einladen, sich aktiv am Abstimmungsprozess zu den Umbenennungs-Vorschlägen zu beteiligen.

In der Veranstaltung:

- wird es **Vorträge** zu Audre Lorde, ihrem Wirken in Berlin und ihrer Bedeutung geben
- werden die für die Umbenennung vorgeschlagenen Straßen **vorge stellt**
- besteht anschließend die Möglichkeit zur **Diskussion**
- können sich alle Teilnehmenden online an der **Abstimmung** beteiligen, welche Straße nach Audre Lorde umbenannt werden soll.

2. Gesprächsregeln

Ziel der Veranstaltung ist eine offene, respektvolle und konstruktive Debatte.

- Klarnamenpflicht: Jede*r Teilnehmer*in gibt beim Eintritt in die Veranstaltung wahrheitsgemäß den eigenen vollen Vor- und Nachnamen an. Ihr Name ist während der Veranstaltung für die Hosts und Chatmoderation zu sehen; Ihr Name ist für andere Teilnehmende und Moderator*innen nur in den Breakout-Räumen sichtbar, wenn Sie daran teilnehmen.
- Bitte bleiben Sie allen Personen gegenüber fair und begegnen anderen Meinungen, Personen anderer kultureller, religiöser, sexueller und nationaler Bezüge mit Respekt.
- Keinen Platz in der Veranstaltung haben Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Bedrohungen, Beleidigungen und Herabsetzungen (auch indirekter Art) einzelner Personen sowie Personengruppen werden nicht akzeptiert.
- Sowohl textliche (akustisch und im Chat) als auch visuelle (diskriminierende oder beleidigende Symbole, Bilder, Gesten, u.ä.) Störungen und Diskriminierungen werden nicht geduldet.
- Daher behalten sich die Veranstaltenden das Recht vor, Teilnehmende, die gegen die Hausordnung verstoßen, von der Veranstaltung auszuschließen und ggf. anzuzeigen.

3. Die Veranstaltung wird zur Dokumentation aufgezeichnet.

- Die Veranstaltung wird zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet. Dabei gelten die Artikel 5 (<https://dsgvo-gesetz.de/art-5-dsgvo/>), Art. 7 (<https://dsgvo-gesetz.de/art-7-dsgvo/>) und Art. 8 (<https://dsgvo-gesetz.de/art-8-dsgvo/>) der DSGVO.
- Die beim Veranstaltungseintritt mitgeteilten personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse) dienen dem Zweck der Veranstaltungsdokumentation. Sie werden vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg gespeichert. Die Datenschutzerklärung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg finden Sie unter: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/datenschutzerklaerung.700067.php>
- Für die Verwendung der Software ZOOM übernehmen die Veranstalter*innen keine Haftung. Die geltenden Datenschutzrichtlinien von ZOOM können hier eingesehen werden: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frankfurter Allee 35 /37
10247 Berlin

strassennamen-xhain@posteo.de